



Forum Bern 60plus
16. Mai 2017

Ausgangslage/ Rahmenbedingungen

- Zunahme der Lebenserwartung
 - 65+ Generation ist länger aktiv + fit
 - Hoher Anteil Einpersonenhaushalte (Stadt Bern 45%)
 - Gefahr der Vereinsamung
 - längere gemeinsame Lebensspanne von Kindern, Eltern, Grosseltern
 - Länger zuhause - später ins Altersheim

Konsequenzen

- ⇒ Potential und Bedarf für intergenerationelle Nachbarschaftshilfe
- Modell Generationenwohnen als zukunftssträchtige Wohnform
- Innovative Generationen-Wohn-Projekte an verschiedenen Standorten

Ein realisiertes Projekt in Zürich...

Kalkbreite Zürich



Kalkbreite Zürich

- attraktiv, innovativ, urban
- über einem Tramdepot
- Wohnen und Gewerbe
- 55 Wohnungen, 250 BewohnerInnen
- 2014 bezogen
- neues Projekt:
Zollhaus



... und in Winterthur



Giesserei

Giesserei Winterthur Seen

- Grosses Leuchtturmprojekt
- Bezogen 2014
- 150 Wohnungen / 300 BewohnerInnen
- Wohnen und Gewerbe
- Gemeinschaftsräume
- «Giesserei-Stunden»
- Nachhaltige Holzbauweise
- Minergie P



Was ist Generationenwohnen?



- Generationen leben miteinander statt nebeneinander!

Kriterien Generationenwohnen

- Institutionalisierte altersmässige und soziale Durchmischung
- Organisierte Nachbarschaftshilfe
- Soziales Netzwerk: Intimität auf Abstand
- Mischung unterschiedlicher und innovativer Wohnformen
- Altersgerechtes, hindernisfreies Bauen (SIA 500)
- Partizipation der Bewohner/innen
- ÖV-Erschliessung
- Gute Integration ins Quartier
- Vernetzung mit Hilfsangeboten

Bauliche, betrieblich-soziale und finanzielle Kriterien

- Gemeinschaftliche Infrastruktur
- Gemeinschaftsräume /
Begegnungsorte
- Siedlungsassistenz / Moderation /
Soziokulturelle Animation
- Bauträger vorzugsweise
gemeinnützige WBG
(demokratische Mitbestimmung,
Partizipation, Kostenmiete)

Förderverein Generationenwohnen-Bern

- Gründung im März 2016
- Auf Initiative von:

 **innovage** Bern-Solothurn



wohnbaugenossenschaften schweiz
bern-solothurn regionalverband
der gemeinnützigen wohnbauträger

Zweckartikel Förderverein

Der Verein versteht sich als gemeinnütziges Kompetenzzentrum für alle Bereiche des Generationenwohnens:

Generationen leben mit einander statt neben einander.

Er bezweckt die Verbreitung dieses Gedankengutes in der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Er setzt sich insbesondere dafür ein, dass das Modell Generationenwohnen in bestehenden und neuen Siedlungen im Raum Bern realisiert wird.

Ausgangslage Stadt Bern

- Generationenwohnen auf politischer Agenda der Stadt
 - Eingabe Seniorenrat, 2015
 - Motion im Stadtparlament, 2015
 - Städtisches Alterskonzept 2020
- Wohninitiative 2014 angenommen
 - Min. 1/3 gemeinnützige Trägerschaft (Kostenmiete) bei Um- und Neueinzonungen
- Mehrere grosse Wohnbauprojekte in Planungs- oder Realisierungsphase

Bern: Überbauungen



Für Generationenwohnen geeignete Projekte

- Warmbächli, ehemalige KVA, Baurecht
- Burgernziel, ehemaliges Tramdepot, Baurecht
- Stöckacker Süd, Stadt, Bezug 2016/17
- Mutachstr., preisgünstig, Stadt
- Viererfeld/Mittelfeld, Grossprojekt
- Gaswerkareal, Grossprojekt

Stöckacker Süd

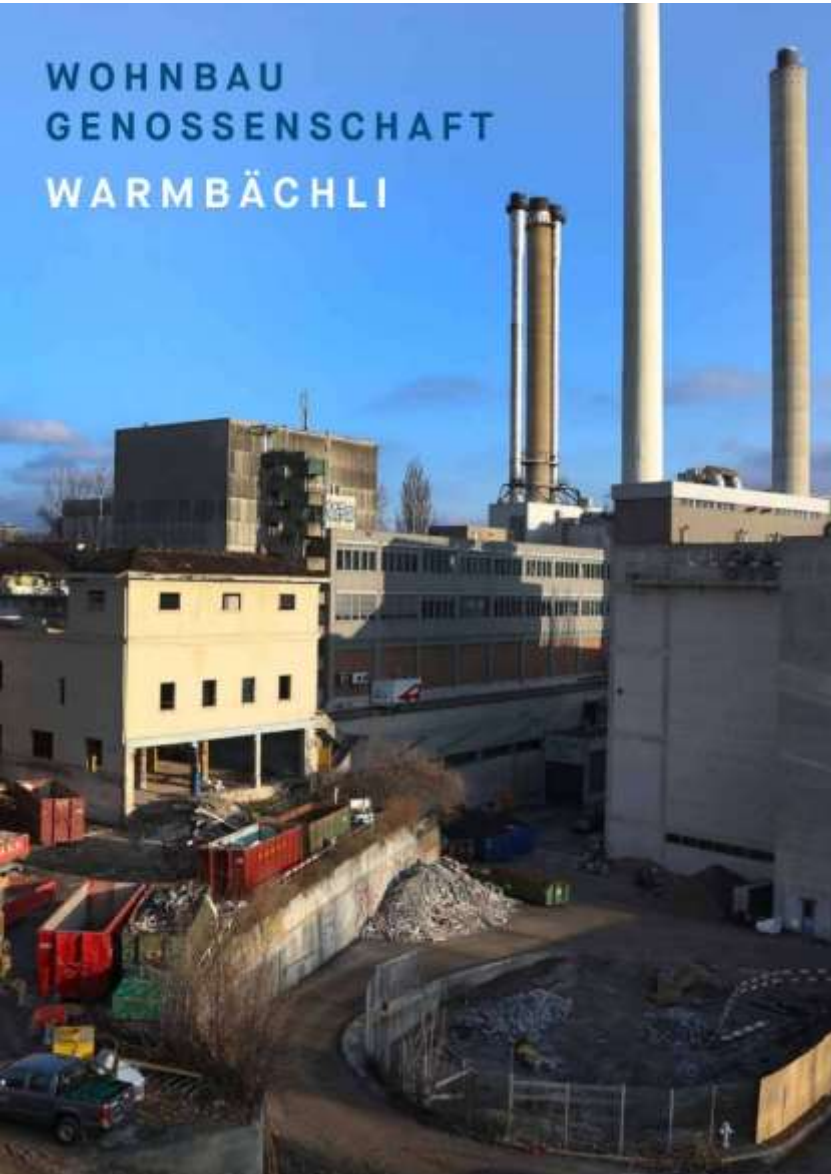


Aktivitäten des Fördervereins

- Vernetzung
- Kompetenzzentrum
- Öffentlichkeitsarbeit
- Standorte / Projekte beobachten
- Fachliche und finanzielle Unterstützung von Bauträgerschaften

Der Förderverein versteht sich NICHT als Trägerschaft konkreter Bauvorhaben!

Warmbächli



- Industriebrache
- Baurecht
- 100% gemeinnützig
- total 250 Wohnungen
- basisdemokratisch
- Gemeinschaftsräume
- 35m² / Person

Burgernziel



- Baurecht
- 1/3 gemeinnützig
- 2/3 gewinnorient.
- total 100 Whg.
- basisdemokratisch
- Gemeensch.räume
- Anzahl Bewohner
+1=Anzahl Zimmer

Danke für Ihr Interesse am Förderverein



info@generationenwohnen-bern.ch
www.generationenwohnen-bern.ch